

Zeitschrift: Botanica Helvetica
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 102 (1992)
Heft: 1

Artikel: Botanischer Reichtum am Weg von Davos über die Bergüner Furgga zum Albula : Sommerexkursion 1991 im Anklang an die erste Exkursion der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft 1890. 1, Einleitung und Wegbeschreibung

Autor: Geissler, Patricia

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-70924>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Botanischer Reichtum am Weg von Davos über die Bergüner Furgga zum Albula: Sommerexkursion 1991 im Anklang an die erste Exkursion der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft 1890. 1. Einleitung und Wegbeschreibung

Patricia Geissler

Conservatoire et jardin botaniques de la Ville de Genève, Case Postale 60, CH-1292 Chambésy

Manuskript angenommen am 14. Februar 1992

Abstract

Geissler P. 1992. Botanical treasures on the route from Davos over the Bergüner Furgga to the Albula Pass: the first excursion of the Swiss Botanical Society (1890) revisited. 1. Introduction and itinerary. Bot. Helv. 102: 23–24.

Description of the itinerary of the excursion of the Swiss Botanical Society from Davos to Albula Pass crossing the Bergüner Furgga (Eastern Swiss Alps) in 1890 and in 1991.

Am 19. August 1890 hielt die Schweizerische Botanische Gesellschaft im Rahmen der 75. Versammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Davos ihre erste Jahresversammlung ab. An der nachfolgenden Exkursion nahmen etwa 10 Mitglieder teil. Am 20. August 1890 wurde zu Fuß Sertig Dörfli erreicht, am 21. August die Bergüner Furgga überquert, am 22. August von Bergün zum Albula-Hospiz gewandert. An den Hängen des Piz Üertsch und der Crasta Mora wurde am letzten Tag noch ausgiebig botanisiert. Im ersten Heft der Berichte unserer Gesellschaft finden sich sehr selektive Fundlisten von parasitischen Pilzen, Flechten, Laubmoosen und einigen Blütenpflanzen. Für Pilze und Flechten sind dies die ersten floristischen Angaben aus den östlichen Schweizer Alpen.

Sertigtal und Val Tuors gehören nicht unbedingt zu den botanischen Wallfahrtsorten in Graubünden. So schien es uns nicht ohne Reiz, diese Exkursion im Jahre nach unserem Jubiläumsjahr zu wiederholen und floristische Vergleiche anzustellen, soweit dies bei einer einmaligen Durchwanderung möglich ist. Vor allem bei den Kryptogamen konnten einige Neufunde getätigt werden.

Fast 50 Teilnehmer haben sich für die Exkursion vom 8. bis 11. August 1991 angemeldet. Wir versuchten so weit wie möglich das Itinerar, das 1890 nicht sehr genau angegeben wurde, nachzuvollziehen. Aber es versteht sich auch, daß wir gerne von einigen technischen Errungenschaften der letzten hundert Jahre wie Straßen- und Bahnbau profitiert haben. Am Nachmittag des 8. August wanderten wir von Davos-Clavadel nach Sertig Dörfli mit einem Abstecher ins Bäbimoor und in die Alluvionen des Sertigbaches.

Am 9. August fuhren wir mit dem Postauto von Davos nach Sertig; von dort wurde der Aufstieg durch das Chüéalptal und den weglosen Wiss Gufer auf die Bergüner Furgga in Angriff genommen. Noch rechtzeitig konnte der freie Abstieg durchs Val Ravais-ch organisiert werden, da das Füs.Bat. 55 ausgerechnet an jenem Tag dort Übungen mit scharfer Munition durchführte. Nach der anstrengenden Wanderung wurden die Postkurse von Chants nach Bergün geschätzt. 1890 stiegen die Teilnehmer zu Fuß durch die Albulaschlucht hinauf, da die Albulabahnlinie erst 1903 eröffnet wurde. Wir benutzten die Rhätische Bahn bis Preda, um mehr Zeit für die Vegetation um den Lai da Palpuogna, Crap Alv, Albulapaß und Murtel digl Crap Alv zur Verfügung zu haben. Am Sonntag, den 11. August, botanisierten wir noch im unteren Teil des Val Tuors.

Wir waren vom Wetter außerordentlich begünstigt, die Vegetation präsentierte sich uns in der alpinen Stufe in ihrer vollen Pracht. Zum guten Gelingen hat auch die Kompetenz von E. Landolt und H. Zoller (Bergün-Albula) und andern Mitglieder beigetragen, die uns halfen, Antworten auf die vielen Fragen des Naturfreunds, der mit offenen Sinnen die Bergwelt durchzieht, zu suchen. Als Organisatorin möchte ich allen Teilnehmern und den Autoren der folgenden Beiträge herzlich danken.

Literatur

- Anonym, 1890. Compte rendu de l'excursion de la Société Botanique Suisse, 20–30 août 1890. Arch. Sci. 24: 539–547. Nachgedruckt in: Ber. Schweiz. Bot. Ges. 1:43–51 (1890).